Einblick in die Vogelwelt der Rätischen Alpen: Die 47. Monticola-Jahrestagung in Semogo (Sondrio, Italien) vom 13. bis 19. Juni 2011

Clemens Lunczer

Tagungsgebiet

Jahrestagungen der MONTICOLA fanden schon mehrfach in Italien statt; die Tagung 2011 in Semogo war jedoch die bis dahin „östlichste Italien-Tagung“ und bildet geographisch den Anschluss zu den Tagungen im Engadin. Die italienischen Zentralalpen boten diesmal also die Kulisse für Exkursionen, eingebettet zwischen Stilfser Joch, dem gleichnamigen Nationalpark, Veltlin (Valtellina), Engadin, dem schweizerischen Nationalpark und Umbrail-Pass. Das Gebiet ist als (wieder erobertes) Brutgebiet des Bartgeiers *Gypaetus barbatus* bekannt, worauf Hartmut Meyer, Ursi Bravo und Bruno Carrara, die im Namen der MONTICOLA zur Tagung einluden und selbige hervorragend vorbereitet und organisiert hatten, bereits im Einladungsschreiben hinwiesen (Meyer *et al.* 2011).

Abb. 1: Blick auf Semogo (Bild: E. Sonnenschein).

Abb. 2: Alle Blicke richten sich auf den Bartgeier-Brutfelsen (Bild: K. Laux).

Exkursionen

Der Tagungsort Semogo liegt auf ca. 1460 m, also bereits inmitten der Bergwelt, und bot somit einen idealen Ausgangspunkt für vielfältige Exkursionen, die von hier aus in alle Himmelsrichtungen unternommen wurden (Abb. 1). Neben den angeleiteten Exkursionen, die in Großgruppen durchgeführt wurden (Abb. 2), brachen viele Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer immer wieder in kleinen Gruppen auf. Somit konnten einzelne Exkursionsziele an mehreren Tagen erreicht werden, was interessante Vergleiche ermöglichte.

Die Exkursionsgebiete im Einzelnen:

– Ein Exkursionsgebiet bildete Semogo selbst, einschließlich der näheren Umgebung. Mehrfach wurden die Hänge beiderseits des Talbodens begangen, teils bis Isolaccia und Pedenosse in östlicher, bis S. Carlo in westlicher und südlicher Richung (und z. T. noch weiter ins Valle Lia).
– Die Berge westlich von Semogo, insbesondere die Bereiche um Monte di Foscagno (Passo di Foscagno 2291 m) und Dossa Resaccio (2719 m).
– Das Val Viola Bormina, welches sich von S. Carlo aus in südwestlicher Richtung erstreckt, bis in die alpine Zone.
– Die beiden Seen Lago di Cancano (1884 m) und Lago di S. Giacomo (1949 m) und die umliegenden Berge (besonders die Bereiche Bocche di Trela, ca. 2300 m, und Cima di Plator); auf dem Wege dorthin befinden sich ebenfalls mehrere interessante Beobachtungsgebiete, z. B. die Hänge am Bosco di Arsiccio.
– Das Valle del Braulio zwischen Bormio (ca. 1250 m) und Stilfser Joch.
– Die Bereiche um das Stilfser Joch (2758 m) und den Umbrailpass (2506 m).
– Das Valtellina südlich Bormio.

Einige ausgewählte Beobachtungen
Die Mehrzahl der folgenden Beobachtungen ist v. a. dadurch bemerkenswert, dass sie in für die jeweilige Art ungewöhnlicher Höhe gemacht wurden. Die in Klammern angegebenen Namen sind die der Melder/innen, somit nicht zwangsläufig der Erstbeobachter/innen.

Steinhuhn *(Alectoris graeca)*
Die Beobachtung zweier Steinhühner gelang am 14.06. im Bereich Foscagno (K. Rösti).

Bartgeier *(Gypaetus barbatus)*
Gleichsam als „Leitart" der Semogo-Tagung wurde der Bartgeier diesem Anspruch durchaus gerecht: vielfältige Beobachtungen dieser Art konnten während der gesamten Tagungswoche gemacht werden (Abb. 3). Am häufigsten waren die Beobachtungen in den Bereichen Braulio / Stelvio, Lago do Cancano und Gavia-Pass.

Abb. 3: Bartgeier *Gypaetus barbatus* (Bild: J. Kuchinke).

Uhu *(Bubo bubo)*
Der Nachweis des Uhus gelang mittels eines Federfundes am 13.06. oberhalb des Rifugio Val Viola bei ca. 2350 m (S. u. E. Gysel).

Neuntöter *(Lanius collurio)*
Auffallend war die hohe Dichte dieser Würger-Art im unmittelbaren Ortsbereich von Semogo, insbesondere an den Südhängen oberhalb des Ortszentrums.

Feldlerche *(Alauda arvensis)*
Am Umbrail-Pass sangen 2 Feldlerchen auf etwa 2600 m Höhe (P. Rittmann).

Zilpzalp *(Phylloscopus collybita)*
Vom Zilpzalp gelang eine sehr hohe Brutzeitbeobachtung am 16.06. im Bereich Foscagno auf ca. 2100 m (N. Mieslinger, M. Brunheim).

Sperbergrasmücke *(Sylvia nisoria)*
Ein singendes Individuum dieser großen Grasmücke konnte am 14.06. im Bereich Stelvio festgestellt werden (M. Eggenschwiler). Außergewöhnlich, weil bis dato den lokalen Ornithologen offenbar noch unbekannt, war die Feststellung einer kleinen Population oberhalb des Ortszentrums von Semogo, wo mehrere, teils singende Vögel beobachtet wurden (G. Hallwiler; C. Lunczer u. a.). Sperbergrasmücke und Neuntöter treten hier syntop auf.

Mauerläufer *(Tichodroma muraria)*
Von den wenigen Beobachtungen des Mauerläufers gelang eine am 18.06. in unmittelbarer Umgebung des Tagungsortes, nämlich am großen Wasserfall bei Isolaccia (Ch. Grissemann).

Wasseramsel *(Cinclus cinclus)*
Am 13.06. konnten 2 ad. mit 2 juv. im Val Viola auf ca. 2250 m festgestellt werden (U. Bravo, B. Carrara); Bereiche über 2200 m sind von dieser Art eher in Einzelfällen besiedelt (vgl. Bauer *et al.* 2005: 329; Maumary *et al*. 2007: 539).

Amsel *(Turdus merula)*
Die Feststellung mehrere singender Individuen auf ca. 2100 m ist aufgrund der Höhe als außergewöhnlich anzusehen, doch gelangen diese Feststellungen sowohl am 16.06. im Bereich Foscagno sowie am 17.06. im Bereich der Dossa Resaccio (N. Mieslinger, M. Brunheim).

Steinrötel *(Monticola saxatilis)*
Unser Wappenvogel ließ sich an mehreren Orten gut beobachten. Herausragend ist jedoch die Feststellung 15.06. am Gavia-Pass bei ca. 2800 m (U. Bravo, B. Carrara); die höchste Feststellung in der Schweiz liegt laut Maumary *et al*. (2007: 575) bei 2830 m.

Zitronenzeisig *(Carduelis citrinella)*
Beobachtungen des Zitronenzeisigs (Abb. 4) erfolgten beispielsweise im Bereich des Lago di Cancano, aber interessanterweise auch im Ortsbereich von Semogo (am 16.06., Ch. Grissemann).

Abendvorträge
Das abendliche Vortragsprogramm eröffnete am 13.6. Ernst Zbären mit eindrucksvollen Bildern der Gletscherlandschaft “Glacier de la Plaine Morte“ in den Berner Alpen und den Vögeln, die er dort lebend oder als Todesopfer fand.
Edith Sonnenschein berichtete von einer ornithologischen Reise in Venezuela, bei der „hard birding“ gefordert war.
Professor Norbert Schöndorf stellte das Cornell Lab of Ornithology vor, eines der renommiertesten Forschungsinstitute in den USA und weltweit, das auch Besuchern eine Fülle an Informationen und Attraktionen zum Thema Vogelkunde bietet.
Dr. Wolfgang Scherzinger präsentierte in einem spannenden Vortrag umfangreiche Beobachtungsdaten und Fotos zweier wenig bekannter Vogelarten der Gebirgswälder Zentralchinas, den Davidskauz und das China-Haselhuhn.
Einen Film über die Vogelwelt von Papua-Neuguinea zeigte Bruno Schättin, der zusam-

Abb. 4. Zitronenzeisig *Carduelis citrinella* bei der Aufnahme von „Mauersalpeter“ an einer Straßenbrücke bei Livigno (24.06.2011, Bild: E. Sonnenschein).

men mit den Monticola-Mitgliedern Bruno Carrara und Ursi Bravo dieses Land im vergangenen Jahr bereiste.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 17.06. referierte der italienische Biologe Enrico Bassi über die Avifauna des Nationalparks Stilfser Joch. Insbesondere zur Verbreitung der Eulen und Greifvögeln sowie zu verschiedenen Aspekten ihrer Biologie konnte der Referent beachtliches Datenmaterial und interessante Details vortragen.

Wie üblich, endete das Vortragsprogramm am letzten Abend mit der Vorstellung des nächsten Tagungsortes, Meiringen in der Schweiz 2012, durch Ernst Zbären. (Sonnenschein 2011).

Dank

Ein großer Dank für diese hervorragende Tagung geht zum einen an die Organisatoren Ursi Bravo, Bruno Carrara und Hartmut Meyer, zum anderen an die Herren Luigi und Rosso mit ihrem Team vom Hotel Miravalle für die ausgezeichnete Versorgung der Tagungsteilnehmer. Besonders danken möchte ich Edith Sonenschein, Klaus Laux und Joachim Kuchinke, deren Bilder hier im Bericht zu finden sind.

Allen Beobachterinnen und Beobachtern, die ihre Daten zur Verfügung gestellt haben, sei ebenfalls ein herzlicher Dank ausgesprochen. Anzumerken bleibt, dass entgegen der ursprünglichen Planung die Erstellung dieses Tagungsberichts mir zugefallen ist; dies mag an der einen oder anderen Stelle die Folge haben, dass manche Teilnehmenden der Tagung diese oder jene Bemerkung oder Information vermissen werden. Dies ist nicht mit Absicht erfolgt, sondern den gegebenen Umständen zuzuschreiben. Ich bitte hier um Nachsicht.

Tab. 1: Beobachtete Arten bei der 47. Monticola-Tagung. – *Species observed during the 47th Monticola meeting.* [1] Federfund – *feather found*; [2] Ringelspuren – *signs of ringed bark*; [3] Bestimmung nicht sicher: Silbermöwe *Larus argentatus* kann nicht ausgeschlossen werden – *identification insecure: it might also have been a Herring Gull* Larus argentatus.

	Foscagno und Dossa Resaccio	Val Viola 2000–2500 m	Valbraulio / Stelvio 1800–2250 m	Gavia-Pass / Alp di Tresero 1850–2260 m	Lago di Cancano / Lago di San Giacomo ca. 1900–2000 m	Cima di Plator / Bocche di Trela	Stelvio / Umbrail 2250–2700 m	Semogo und unmittelbare Umgebung (mit Valle Lia und Bosco di Arsiccio)	Fluss Adda und Gegend um Bormio / Valtellina
Steinhuhn *Alectoris graeca*	●								
Alpenschneehuhn *Lagopus muta*		●		●					
Birkhuhn *Tetrao tetrix*	●								
Graureiher *Ardea cinerea*	●								●
Bartgeier *Gypaetus barbatus*			●	●	●	●	●		
Wespenbussard *Pernis apivorus*			●					●	
Steinadler *Aquila chrysaetos*	●	●	●	●	●		●	●	

	Foscagno und Dossa Resaccio	Val Viola 2000–2500 m	Valbraulio / Stelvio 1800–2250 m	Gavia-Pass / Alp di Tresero 1850–2260 m	Lago di Cancano / Lago di San Giacomo ca. 1900–2000 m	Cima di Plator / Bocche di Trela	Stelvio / Umbrail 2250–2700 m	Semogo und unmittelbare Umgebung (mit Valle Lia und Bosco di Arsiccio)	Fluss Adda und Gegend um Bormio / Valtellina
Habicht *Accipiter gentilis*		●			●		●		
Sperber *Accipiter nisus*	●			●				●	
Mäusebussard *Buteo buteo*		●						●	●
Baumfalke *Falco subbuteo*				●				●	
Wanderfalke *Falco peregrinus*							●	●	●
Turmfalke *Falco tinnunculus*	●	●	●	●	●	●	●	●	
Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*					●				
Mittelmeermöwe *Larus michahellis*					*[3] ●				
Straßentaube *Columba livia f. domestica*									
Ringeltaube *Columba palumbus*				●					
Kuckuck *Cuculus canorus*	●	●	●		●	●		●	●
Uhu *Bubo bubo*		[1] ●							
Alpensegler *Apus melba*			●						
Mauersegler *Apus apus*		●	●	●	●	●	●	●	●
Wiedehopf *Upupa epops*									●
Wendehals *Jynx torquilla*					●			●	
Grünspecht *Picus viridis*	●				●	●			
Schwarzspecht *Dryocopus martius*							●		
Dreizehenspecht *Picoides tridactylus*		[2] ●							
Buntspecht *Dendrocopos major*	●	●	●	●	●	●		●	
Neuntöter *Lanius collurio*		●	●	●	●	●	●	●	●
Alpendohle *Pyrrhocorax graculus*	●	●	●	●	●	●	●	●	
Eichelhäher *Garrulus glandarius*	●		●	●		●		●	●

	Foscagno und Dossa Resaccio	Val Viola 2000–2500 m	Valbraulio / Stelvio 1800–2250 m	Gavia-Pass / Alp di Tresero 1850–2260 m	Lago di Cancano / Lago di San Giacomo ca. 1900–2000 m	Cima di Plator / Bocche di Trela	Stelvio / Umbrail 2250–2700 m	Semogo und unmittelbare Umgebung (mit Valle Lia und Bosco di Arsiccio)	Fluss Adda und Gegend um Bormio / Valtellina
Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*	●	●	●	●	●	●	●	●	
Dohle *Corvus monedula*			●						
Rabenkrähe *Corvus corone*	●			●	●		●	●	●
Nebelkrähe *Corvus cornix*				●	●				
Kolkrabe *Corvus corax*	●	●	●	●	●	●		●	
Kohlmeise *Parus major*		●		●	●	●		●	●
Haubenmeise *Lophophanes cristatus*	●		●	●	●			●	
Tannenmeise *Periparus ater*	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Sumpfmeise *Poecile palustris*							●		●
Weidenmeise *Poecile montanus*	●	●	●	●	●	●	●	●	
Feldlerche *Alauda arvensis*					●		●		●
Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris*		●	●	●	●	●	●	●	●
Rauchschwalbe *Hirundo rustica*		●	●	●	●	●	●	●	●
Mehlschwalbe *Delichon urbicum*		●	●	●	●		●	●	●
Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*	●	●		●	●	●			
Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli*	●	●	●	●	●	●		●	
Fitis *Phylloscopus trochilus*			●						
Zilpzalp *Phylloscopus collybita*	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*	●		●	●	●	●	●	●	●
Gartengrasmücke *Sylvia borin*									●
Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*			●				●	●	
Klappergrasmücke *Sylvia curruca*	●	●	●	●	●	●	●	●	
Dorngrasmücke *Sylvia communis*					●	●			●

	Foscagno und Dossa Resaccio	Val Viola 2000–2500 m	Valbraulio / Stelvio 1800–2250 m	Gavia-Pass / Alp di Tresero 1850–2260 m	Lago di Cancano / Lago di San Giacomo ca. 1900–2000 m	Cima di Plator / Bocche di Trela	Stelvio / Umbrail 2250–2700 m	Semogo und unmittelbare Umgebung (mit Valle Lia und Bosco di Arsiccio)	Fluss Adda und Gegend um Bormio / Valtellina
Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*	●	●	●	●	●			●	●
Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapilla*		●		●	●			●	
Mauerläufer *Tichodroma muraria*				●				●	
Kleiber *Sitta europaea*								●	
Waldbaumläufer *Certhia familiaris*	●			●				●	
Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*				●					
Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*	●	●	●	●	●	●		●	●
Star *Sturnus vulgaris*		●							●
Wasseramsel *Cinclus cinclus*	●	●	●	●				●	●
Misteldrossel *Turdus viscivorus*	●	●		●	●	●		●	●
Ringdrossel *Turdus torquatus*	●	●		●	●	●			
Amsel *Turdus merula*	●	●	●	●	●	●		●	●
Wacholderdrossel *Turdus pilaris*				●				●	●
Singdrossel *Turdus philomelos*	●	●	●	●	●			●	●
Grauschnäpper *Muscicapa striata*							●		●
Steinrötel *Monticola saxatilis*	●	●	●	●		●			
Braunkehlchen *Saxicola rubetra*	●	●			●	●		●	
Rotkehlchen *Erithacus rubecula*	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*	●		●	●	●			●	
Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*	●	●	●	●	●	●	●	●	
Alpenbraunelle *Prunella collaris*	●	●	●	●		●	●		
Heckenbraunelle *Prunella modularis*	●	●	●	●	●	●	●	●	●

	Foscagno und Dossa Resaccio	Val Viola 2000–2500 m	Valbraulio / Stelvio 1800–2250 m	Gavia-Pass / Alp di Tresero 1850–2260 m	Lago di Cancano / Lago di San Giacomo ca. 1900–2000 m	Cima di Plator / Bocche di Trela	Stelvio / Umbrail 2250–2700 m	Semogo und unmittelbare Umgebung (mit Valle Lia und Bosco di Arsiccio)	Fluss Adda und Gegend um Bormio / Valtellina
Haussperling *Passer domesticus*								●	
Italiensperling *Passer italiae*		●		●	●		●	●	●
Feldsperling *Passer montanus*			●		●				●
Schneesperling *Montifringilla nivalis*		●	●	●			●		
Baumpieper *Anthus trivialis*	●	●	●	●		●		●	●
Bergpieper *Anthus spinoletta*	●	●	●	●	●	●	●	●	
Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*	●		●	●		●		●	●
Bachstelze *Motacilla alba*	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Buchfink *Fringilla coelebs*	●	●	●	●	●	●		●	●
Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*					●				
Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*	●	●			●		●	●	
Girlitz *Serinus serinus*		●		●				●	●
Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*	●			●	●	●		●	
Grünfink *Carduelis chloris*								●	●
Stieglitz *Carduelis carduelis*			●				●	●	●
Zitronenzeisig *Carduelis citrinella*			●		●	●	●	●	
Erlenzeisig *Carduelis spinus*			●					●	
Bluthänfling *Carduelis cannabina*	●	●	●	●	●	●			
Alpenbirkenzeisig *Carduelis flammea cabaret*	●	●	●	●	●	●			
Goldammer *Emberiza citrinella*					●	●		●	●
Zippammer *Emberiza cia*	●		●			●		●	
Σ = 97	48	50	51	58	56	44	34	63	42

Abb. 5. Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe* (Bild: J. Kuchinke).

Abb. 6. Schneesperling *Montifringilla nivalis* (Bild: K. Laux)

Zusammenfassung

Mit ihrer 47. Jahrestagung begab sich die Monticola in die italienischen Zentralalpen, inmitten in das wieder eroberte Brutgebiet des Bartgeiers *Gypaetus barbatus.* Auf den vielfältigen Exkursionen konnten 97 Vogelarten festgestellt werden. Einzelne Arten konnten in ungewöhnlicher Höhe beobachtet werden.

Abstract

The 47th annual meeting of Monticola was held in the Italian central Alps, a region which the Bearded Vulture Gypaetus barbatus *has successfully re-conquered as its breeding area after having become extinct many decades ago. All in all, 97 bird species could be observed during the meeting, some of them at an unusually great height.*

Clemens Lunczer
Remsstraße 92
D-73614 Schorndorf
c.lunczer@t-online.de

Literatur

Bauer H.-G., Bezzel E., Fiedler W. (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz, Bd. 2: Passeriformes – Sperlingsvögel, 2. Aufl. Aula, Wiebelsheim.

Maumary L., Vallotton L., Knaus P. (2007): Die Vögel der Schweiz, Sempach – Montmollin.

Meyer H., Bravo U., Carrara B.: „Einladung zur 47. Jahrestagung 13. – 19. Juni 2011 in SEMOGO/Bormio/Italien“, 2011 (Ms.).

Sonnenschein E.: „Rückschau zur Jahrestagung 2011 in Semogo bei Bormio / Italien“ (Internet: http://www.monticola.org/de/pdf/tagung_2011_bericht.pdf [Zugriff 30.12.2013]).